



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Leinßen bei Hannover.

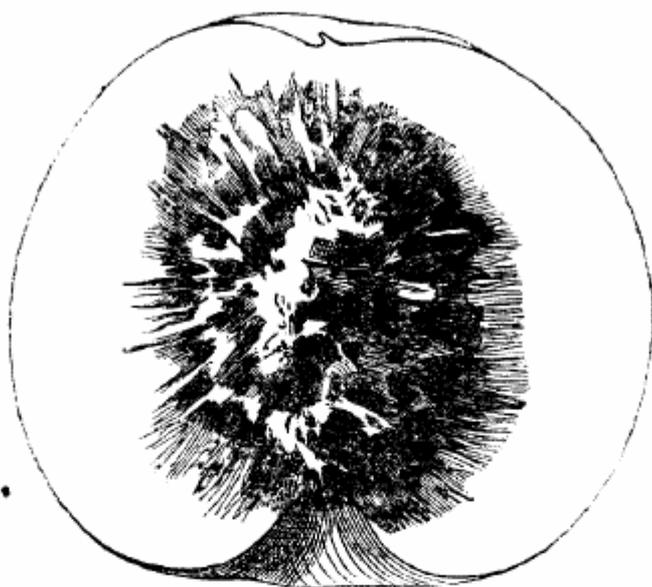
Sechster Band: Steinobst.

Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Späte Newington-Brugnose. * Ende September, Anfang Oktober.

Heimath und Vorkommen: Eine alte Sorte aus England stammend, welche Rollin 1755 in *Essai sur L'agric.* schon beschrieb.

Literatur und Synonyme: *Dec. Jard. fruit. du Museum* 59, wonach Beschreibung und Abbildung. *Thomas Americ. fr. cult.* p. 308 unter der Abtheilung *Clingstones* als *Newington* mit den Synonymen *Scarlet Newington*, *Soarlet Old Newington*, *Smiths Newington*, welche auch *Decaisne* anführt. *Dittrich II*, Nr. 55 als *Newingstons Nectarino*; wahrscheinlich ist diese Sorte die bekannte *Grosse Violette* der älteren Pomologen.

Allgemeine Merkmale: Blätter drüsenlos, mit spitzen, breiten und unregelmäßigen Zähnen eingefaßt; Frucht groß, ziemlich kugelig; Fleisch anhängend; Reife gegen Mitte September.

Beschreibung der Frucht. Gestalt: ziemlich kugelig, etwas plattgedrückt, hie und da etwas ungleichhälftig, breit und etwas tief durchfurcht.

Stempelpunkt: borstenförmig.

Stielhöhle: regelmäßig, weit und trichterförmig ausgeschweift.

Schale: glatt, zu Anfang grasgrün gefärbt, bei der Reife gelblich werdend, auf der Sonnenseite dunkelroth und oft gefleckt oder marmorirt.

Fleisch: stark am Stein anhängend, gelblichweiß, am Stein dunkelroth, etwas zäh, saftreich, gezuckert, sehr angenehm erhaben.

Stein: hart, knochenartig, kurz, verkehrt oval, an den Seiten bauchig, kaum stachelspitzig, an der Basis regelmäßig verschmälert, auf der Oberfläche fein netzartig gefurcht; Bauchnaht mit einer tiefen Furche begleitet, Rückennaht gegen die Mitte leicht hervorspringend, und verdünnt gegen die Basis, zu beiden Seiten etwas tief durchfurcht.

Beschreibung des Baumes. Baum mittelstark, mit dicken und verhältnißmäßig kurzen Zweigen; Rinde röthlich, mitunter grau gestreift oder punktiert; Zweige mit kurzen Internodien.

Blätter: drüsenlos, oval bis länglich, ziemlich stark zugespitzt oder mit einer stumpfen Spitze versehen, stark, unregelmäßig und scharf gezähnt.

Blüthen: groß, schön rosa gefärbt; Blumenblätter abstehend, verkehrt oval, mit sehr kurzem Nagel.

Allgemeine Bemerkungen: Die Newington-Brugnole oder Old Newington unterscheidet sich kaum von der Frühen Newington-Brugnole höchstens durch die Reifezeit, welche wenigstens 14 Tage später eintritt. Die Früchte beider Sorten sind sehr schön, aber an Güte doch nur sehr mittelmäßig.

Kienast in St. Florian empfiehlt für diese Sorte eine recht warme Spalierlage; er sagt, daß man diese Frucht in Tirol als eine der besten Nectarinen schätze; in nassen Jahren wird sie in St. Florian zähe und fault leicht.